

Todesnachricht

SCHWESTER MIRYAM

ND 6824

Sri Sulastri



Mutter vom Guten Rat Provinz, Jakarta, Indonesien

Datum und Ort der Geburt:	24. August 1946	Salatiga, Indonesien
Datum und Ort der Profess:	12. Dezember 1979	Pekalongan, Indonesien
Datum und Ort des Todes:	21. September 2017	Pekalongan, Indonesien
Datum und Ort der Bestattung:	22. September 2017	Schwesternfriedhof, Pekalongan

„Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.“ (Matthäus 5,3)

Schwester Miryam war das fünfte der sechs Kinder von Herrn J. Praptohandoyo und seiner Frau Roekimah in Salatiga, Indonesien. Sie wuchs in einer christlichen Familie auf und wurde im April 1957 getauft und in der Santo Paulus Miki Kirche in Salatiga gefirmt.

Schwester Miryam wurde in Surabaya im Verwaltungsbereich ausgebildet. Schon sehr früh hatte Sri Sulastri den Wunsch, Ordensfrau zu werden. Am 5. November 1976 wurde sie Postulantin in der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau in Pekalongan und bei ihrer Einkleidung am 20. Dezember 1977 erhielt sie den Namen Schwester Miryam.

Die Jahre der Ausbildung halfen ihr, ihre Berufung immer tiefer zu leben. Trotz einer Behinderung am Bein bat sie nie darum, von einer Aufgabe oder Tätigkeit entschuldigt zu werden. Sie lebte ihr Ordensleben mit Begeisterung, mit ganzer Hingabe und in großer Treue. Am 12. Dezember 1979 legte sie ihre erste Profess in Pekalongan ab und erhielt ihre Versetzung in das Budi Rahayu Hospital, wo sie in der Verwaltung tätig war.

Sie lebte nach der Aussage im Matthäusevangelium "Selig die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich" (Matthäus 5,3) und wurde so zu einer reifen Persönlichkeit, die das Ordensleben authentisch lebte. Am 13. Mai 1987 legte sie ihre ewige Profess ab. Da sie große Fähigkeiten in der Sekretariatsarbeit hatte, wurde sie zur Provinzsekretärin ernannt. Sie hatte auch Fähigkeiten in der Hausarbeit, besonders im Kochen. Sie setzte sich sehr für die Gemeinschaft ein.

Bis zum Ende ihres Lebens half Sr. Miryam in der Finanzverwaltung. Sie verrichtete ihre Arbeit immer froh und gewissenhaft und war treu im täglichen Gebet. Sie verbrachte die letzte Zeit ihres Lebens in Pekalongan. Sie hatte eine tiefe Verehrung für Maria, dem Vorbild ihres Ordenslebens.

Seit Oktober 2016 ließ die Gesundheit von Schwester Miryam nach. Am 21. September 2017 wurde das Leiden von Schwester Miryam vereint mit dem Leiden Unserer Lieben Frau. Der gute Gott nahm sie als seine geliebte Tochter auf in sein Reich. Freu dich, liebe Schwester Miryam, den dir gehört das Himmelreich. Amen.